

→ SCHLÜSSELÜBERGABE für das Förderzentrum der Rotenburger Werke



Schlüsselübergabe in den Rotenburger Werken

Neue Räume für das Förderzentrum

Die Rotenburger Werke betreiben am Kalandorhof eine Tagesförderstätte für Menschen mit Handicap. Eines der Häuser wurde nun erweitert. Das Architektenbüro Edgar Rathjen und Anne Peleikis entwarfen den hellen, großzügig gestalteten Anbau.

Zur Schlüsselübergabe waren Rathjen und die bauleitende Architektin Peleikis vor Ort. Jesco Palmer nahm als Nutzer der Tagesförderstätte den Schlüssel mit gebührendem Abstand im großen, neuen Gemeinschaftsraum entgegen. Dort wird auch zu Mittag gegessen werden, wenn die Förderstätte den Normalbetrieb aufnehmen kann, und das heißt nach der Corona-Pandemie.

Zurzeit werden die hellen, neuen Räume in festgelegten Kleingruppen genutzt. Die Menschen, die dort ein Angebot erhalten, verbringen die Förderstunden in der gleichen Zusammensetzung wie in den Wohngemeinschaften. Damit werden andere Kontakte vermieden, um die Nutzer vor möglichen Infektionen zu schützen.

Dies ist eine Aufgabe, die in den Rotenburger Werken sorgfältig behandelt wird. Und doch wird unter diesen Bedingungen alles getan, um den Menschen ein sinnvolles, erfülltes Tagesgeschehen zu bieten. Kreativ sein, sich bilden und Gemeinschaft erleben stehen im Vordergrund. Damit dies gelingt und die Nutzer sich wohlfühlen, ist die Architektur von den Planern aus dem Büro Rathjen bestens abgestimmt.

Die kluge Lichtführung, das Erleben von drinnen und draußen, zum Beispiel im offenen Innenhof, die Orientierung und Blickführung ins Grüne, die angenehme Weite der Räume und Flächen, die konsequente Bar-



Schlüsselübergabe: Anne Peleikis (von links), Bereichsleiterin Heike Bönker, Edgar Rathjen, die Geschäftsführerin der Werke Jutta Wendland-Park, Jesco Palmer, Teillehrerleiterin Alexandra Vermeyer und Geschäftsführerin Anke Duschat freuen sich über die Erweiterung.

ein gutes Klima, von dem auch die Mitarbeitenden profitieren.

Insgesamt sind vier neue Gruppenräume entstanden, in denen jeweils bis zu zehn Personen betreut werden können. Jeder Förderraum verfügt über einen kleinen Nebenraum und einen eigen-

en rollstuhlgerechten Sanitärbereich. Die Gesamtfläche einschließlich Büros, Küchen, Toiletten und Funktionsräume beträgt 350 Quadratmeter. Das Ganze wurde in einer Bauzeit von weniger als elf Monaten realisiert. Coronabedingt musste auf Grundsteinlegung und Richt-

fest in größerem Rahmen verzichtet werden. Ein Tag der offenen Tür zur Einweihung muss auch noch warten, soll aber auf jeden Fall nachgeholt werden, wenn die Umstände es erlauben. Bis dahin aber werden die Räume schon jetzt mit großer Freude genutzt.



Tagesförderstätte
ROTENBURGER WERKE
Angebote für Menschen mit Behinderung
Lindenstraße 14
27356 Rotenburg (Wümme)
info@rotenburgerwerke.de
Im Verbund der Diakonie

Ausführung der Bodenbelagsarbeiten
Wir wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!

TEMPLIN Seit über 25 Jahren
Bodenbeläge

27404 Zeven
Gadensteder Str. 35-37
Telefon 0 42 81/9 57 48 80

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen allen Bewohnern viel Spaß in den neuen Räumen.

Peters & Lange Dach, Dämmung, Wtr.

Dachtechnik Dämmtechnik www.peters-lange.de
Ostlandsstraße 24 Tel. 0 42 62 - 9 43 01
27374 Visselhövede Fax 0 42 62 - 83 30

E. RATHJEN
ARCHITEKTEN
BAUSACHVERSTÄNDIGE
FACHPLANNER

Harburger Str. 71 · 27358 Rotenburg
Tel. 04261-94382-0 · www.erathjen.de

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und bedanken uns für den Auftrag!

ALLES AUS EINER HAND!

ELEKTRO KOSLOWSKI GmbH

Hirschberger Straße 8 · 27383 Schaeffel
Tel. 04263/3900/3930 · Fax 04263/8066
E-Mail: info@elektro-kosowski.de · Web: www.elektro-kosowski.de

Wir montieren die Innentüren und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!

Henke Holzwerkstätten

Henke Holzwerkstätten Gimbel
Am Osterfelde 13 · 27386 Kirchwallen
Tel. 04269-1253 · Fax: 04269-1299

MÖBEL
KÜCHEN
TREPPEN